

27.5.2023 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Anatol Dutta in Heft 11

In Heft 11 der FamRZ erscheint der Beitrag „Die Namensregelungsobsession geht weiter“ von [Prof. Dr. Anatol Dutta](#). Heft 11 erscheint am 1.6.2023. Als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Warum keine grundlegende Vereinfachung und Liberalisierung?

Der Artikel unterzieht die jüngst vom Bundesjustizministerium vorgeschlagenen Regelungen zur Zulässigkeit von Doppelnamen und zu geschlechtsangepassten Formen des Familiennamens einer ersten kritischen Analyse.

Anatol *Dutta* bemängelt in seinem Beitrag vor allem den fehlenden Mut für eine grundlegende Vereinfachung und Liberalisierung des geltenden Namensrechts, den fehlenden Schutz des **namensrechtlichen Kindeswohls** sowie eine (offenbar nicht beabsichtigte) Legalisierung von überkommenen Namenstraditionen, insbesondere bei Namen mit ehemaligen Adelsbezeichnungen.

